

Modul 7: Professionelle Profilbildung			
Modulverantwortung: Prof. Dr. Swantje Penke			
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4 + 5	Modulart: Pflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits): 12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden	davon Kontaktzeit: 120 Stunden/8 SWS	
		davon Selbststudium / Prüfungsvorbereitung: 240 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 2 Semester / jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den beruflichen Alltag professioneller Sozialer Arbeit und entwickeln vor diesem Hintergrund ihre personalen Kompetenzen sowie Perspektiven der professionellen und/oder disziplinären Weiterqualifizierung.</p> <p>Sie verfügen über Instrumente und Kompetenzen der fachlichen Selbstreflexion ihrer Einstellungen, Verhaltensweisen und Methoden in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen an die Profession und Disziplin der Sozialen Arbeit und (mögliche) gesellschaftliche Folgen und können sich und ihre Arbeit selbstbewusst präsentieren und fundiert argumentieren.</p> <p>Die Studierenden kennen Systeme der Forschungsförderung und der Projektförderung in der Sozialen Arbeit und können Mittel Dritter beantragen und verwalten. Sie haben zudem Kenntnisse über das Publizieren wissenschaftlicher Arbeiten, Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Laufbahn in der Sozialen Arbeit sowie in koordinierenden und leitenden Positionen. Weiterhin kennen sie Fort- und Weiterbildungsangebote in der Profession Soziale Arbeit und können diese vor dem Hintergrund ihrer Kompetenzen der Selbstevaluation und beruflicher Ziele einordnen und strategisch planen.</p>		
Inhalte des Moduls	Fördermittel: Akquise und Abwicklung Ethische und fachliche Reflexionen Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens und professioneller Kompetenzen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung(en) (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
1) Reflexion professioneller Sozialer Arbeit und Entwicklung fachlicher Kompetenzen	Seminar	4	4 SWS
2) Wissenschaftliche und fachliche Weiterqualifizierung	Seminar	5	4 SWS
Lernformen	Zum Einsatz kommen in Präsenzveranstaltungen seminaristische Gruppenlernmethoden, Trainings und Workshops, Lehrvortrag und moderierte Diskussions- und Projektlernformen (z.B. Problemorientiertes Lernen) sowie Social Bended Learning		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	1 PVL in Lernbereich 1: Portfolio 1 SL in Lernbereich 2: Portfolio		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		